

Einführung:

Baden-Württemberg liegt nach mehreren vergleichenden Berichten - etwa auch dem Engagementbericht der Bundesregierung von 2012 - in den üblichen Kennziffern des freiwilligen Engagements auf Platz 1, zum Beispiel gemessen am Anteil der bürgerschaftlich Engagierten, im Vergleich der Bundesländer (41%).

Dort wollen wir auch bleiben und deshalb ist es gut, dass sich unsere grün-rote Koalition und speziell unsere Sozialministerin Katrin Altpeter mit vielen Verbündeten in den Kommunen, den Kirchen und den Verbänden um die Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements kümmert. Denn gerade im Bereich des freiwilligen Ehrenamtes gilt, dass es sehr zum Nachteil ist, wenn man gesellschaftliche Entwicklungen nicht rechtzeitig aufnimmt.

Also: Wer rastet, der rostet.

Die Landesregierung hat nach vielen Vorarbeiten vor kurzem die neue Engagementstrategie beschlossen, in einer Auftaktkonferenz noch einmal diskutiert und den Startschuss für die Umsetzung gegeben.

Zu diesem Themenkomplex habe ich einige Fragen.

- Würden Sie bitte die **Engagementstrategie** den Kolleginnen und Kollegen hier im Landtag, die bisher wenig Berührung dazu hatten, noch einmal kurz in den **Grundzügen erläutern** und dabei vor allem herausheben, was das **Neue und das bisher bundesweit Einmalige** an dieser Form des Herangehens ist?
- Inwiefern wird die Engagementstrategie von den in diesem Feld **wesentlichen Gruppierungen** – Verbände, Vereine, Kirchen - mitgetragen und inwiefern gilt das auch für jene, die noch nicht im Entstehungsprozess eingebunden waren?
- Sind aus ihrer Sicht noch **Verbesserungen der Rahmenbedingungen** des freiwilligen Engagements in Baden-Württemberg möglich? Z.B. was die Vereinbarkeit von Beruf und Ehrenamt angeht. Ich denke da auch an das geplante Bildungszeitgesetz und die Frage der Freistellung für Weiterbildungen im Ehrenamt, z.B. für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgänge sowie Schulungen der anerkannten Träger der Jugendhilfe und Jugendarbeit?
- Wie wird die Engagementstrategie jetzt in Baden-Württemberg konkret umgesetzt? Welche Maßnahmen und Aktionen sind geplant?

Hintergrund:

http://www.sm.baden-wuerttemberg.de/de/Buergerengagement_in_Baden-Wuerttemberg/81089.html